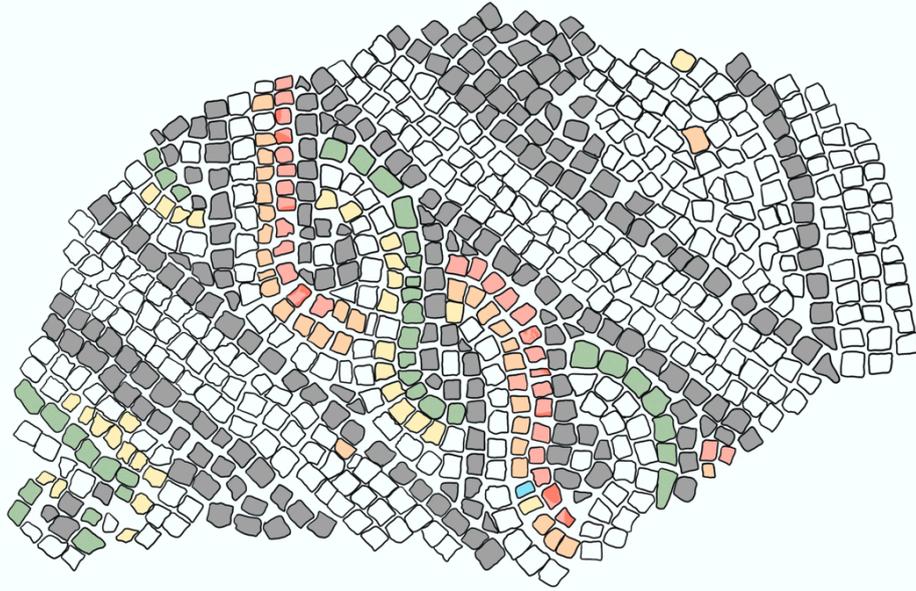


Bad Ahrweiler, Museum Römervilla,
Fußbodenmosaik (2.-3. Jh. n. Chr.)

Gegenstand der Untersuchung und Restaurierung ist das ca. 40cm x 30cm große Fragment eines Mosaiks (3. [?] Jh. n. Chr.), welches ursprünglich den Fußboden einer prächtigen Villa rustica (Römischer Gutshof „Im Weiler“) in Bad Neuenahr-Ahrweiler zierte. Die *Tesserae* des in *opus tessellatum* ausgeführten Mosaiks bestehen aus buntem Stein, *Terra cotta* und *Terra sigillata*, die später mit dem Ziel der Oberflächenbegradigung partiell geschliffen worden sind. Das ursprüngliche Fundament oder Teile davon sind nicht mehr erhalten. Dies gilt auch für den Setz- und Fugenmörtel. Die restauratorische Behandlung umfasste die Abnahme von Kunstharzüberzügen, die Reinigung der *Tesserae*, die Entfernung der Neubettung (60er Jahre des 20. Jh.), die Applikation auf ein reversibles Trägersystem, die Neuverfugung der Interstitien und die Ergänzung der fehlenden Bereiche mit einem farblich und strukturell abgestimmten Mörtel. Das Fragment befindet sich seit 2015 wieder im Museum der Römervilla Ahrweiler (Rheinland-Pfalz).





- | | | |
|---|---|--|
|  weiße Tesserae |  Terra Sigillata Tesserae |  grün-graue Tesserae |
|  schwarze Tesserae |  Terra Sigillata Tesserae mit Engobe |  nicht zuzuordnende Tesserae |
|  gelblich-grüne Tesserae |  orange Tesserae | |

